



Selektionskonzept für internationale Turniere und EM/WM/OS

Verabschiedet durch den Verbandsrat am 12. August 2020/8. April 2016

1. Selektionsgrundsätze
2. Selektionskommission
3. Ablauf der Selektion
4. Betreuung an Grossanlässen

Selektionsgrundsätze

An AIBA- und EUBC-Turnieren können nur Boxer der Kategorie A teilnehmen. Deren Kosten übernimmt der Verband. An übrigen internationalen Turnieren und Kämpfen auf Verbandsebene sind Boxer der Kategorien B und C teilnahmeberechtigt. Die Kosten/Spesen bei internationalen Wettkämpfen von Boxerinnen und Boxern der Kategorien B und C gehen grundsätzlich zu Lasten der Clubs. Die Einstufungen in die Kategorien werden vom Nationaltrainer gemeinsam mit der Chefin Leistungssport jährlich jeweils unmittelbar nach den Schweizer Meisterschaften vorgenommen.

Die Boxer der Kategorien A, B und C können für Einsätze des *SwissBoxingTeams* aufgeboten werden. Für Einsätze im SBT werden die Kosten vergütet. Ebenfalls bezahlt wird das Bahn-Billett (2. Klasse von zu Hause zum Treffpunkt und zurück). Daneben werden keine weiteren Spesen vergütet.

1. Selektionskommission

Die Selektionskommission setzt sich zusammen aus dem Nationaltrainer, der Chefin Leistungssport, dem Präsidenten der Technischen Kommission, dem Präsidenten der Kampfrichterkommission, einem Mitglied des Verbandsrats aus der Westschweiz sowie dem Verbandspräsidenten. Bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des Nationaltrainers doppelt. Die Entscheide der Selektionskommission sind verbindlich und verbandsintern nicht anfechtbar.

Bei einigen internationalen Grossanlässen (u. a. Olymp. Spiele) gibt es ein fixes Teilnehmerfeld, weshalb der Entscheid der Selektionskommission nicht in allen Fällen abschliessend ist.

2. Ablauf der Selektion

Der Nationaltrainer resp. die Chefin Leistungssport haben Selektionsvorschläge an die Selektionskommission möglichst frühzeitig zu machen. Zum gleichen Zeitpunkt ist ein auf den betreffenden Anlass ausgelegte sportliche Planung vorzulegen inklusive der Kosten, die abgestimmt sind auf das Budget. In besonderen Fällen können Sonderbudgets beantragt resp. gesprochen werden. Rechtzeitig vor dem Anmeldeschluss dem betreffenden internationalen Anlass wird die Selektionskommission über die Nomination entscheiden. In ausserordentlichen Fällen können dabei auch Nachselektionen berücksichtigt werden.

3. Betreuung an Grossanlässen

Die Betreuung der Schweizer Boxer bei Grossanlässen ist Sache des Nationaltrainers. Daneben steht ein Pool mit erfahrenen Trainern zur Seite, die bei Bedarf stellvertretend eingesetzt werden können. Bei Grossanlässen muss zwingend ein 3-Stern-AIBA-Coach in der Ecke stehen.

3.16//9.20/AA